HAUSTÜRMANUFAKTURDE

LEITFADEN ZU BEDIENUNG, PFLEGE UND WARTUNG VON HAUSTÜREN

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihrer neuen Haustür!

Da Ihre Haustür im Außenbereich Witterungseinflüssen ausgesetzt ist, kann es bei unsachgemäßer Pflege oder unzureichender Wartung zu verschiedenen Schäden kommen.

Der vorliegende Leitfaden soll Ihnen wichtige Tipps und Hinweise geben, damit Ihre Haustür noch lange in einem einwandfreien Zustand bleibt.

Falls weitere Fragen auftreten sollten, die nachfolgend nicht geklärt werden können, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Schutz während der Bauphase

Damit Ihre Haustür in einem einwandfreien Zustand bleibt, sollten Sie bereits während der Bauphase und vor/bzw. während der Montage Folgendes beachten:

- Die Oberfläche der Außentür ist bei Verputzarbeiten sorgfältig durch geeignete Abdeckungen zu schützen. Dabei dürfen nur Klebebänder zur Anwendung kommen, welche UV-beständig, mit wasserverdünnbaren Acryl-Lacken verträglich und rückstandslos zu entfernen sind (z.B. Tesa 4438 oder 4838). Diese Folien und Klebebänder sind so bald wie möglich, spätestens jedoch nach zwei Wochen, wieder zu entfernen.
- Achten Sie darauf, dass keine Putz- oder Mörtelreste in die Beschläge gelangen. Hier ist eine Reinigung kaum möglich.
- Für die Reinigung der Oberfläche nach der Montage dürfen in keinem Fall aggressive Stoffe (z.B. Lösungsmittelreiniger, Scheuermittel, alkalische Allzweck-Reiniger) verwendet werden, da hierdurch die Oberfläche angegriffen wird. Verwenden Sie grundsätzlich Neutralseifen oder neutrale Allzweckreiniger zur Feuchtreinigung der Außentür.
- Starke bzw. feste Verschmutzungen, wie z.B. Gips- oder Mörtelreste, lassen sich am einfachsten und schonendsten mit einer Holz- oder Kunststoffspachtel entfernen.
- Nach DIN 18355 ist bei einer relativen Luftfeuchte von über 70% von einer zu hohen Baufeuchte für Bauelemente aus Holz auszugehen. Der Bauherr hat daher ohne vorherige Aufforderung dafür zu sorgen, dass dieser Grenzwert nicht überschritten wird. Die Haftung und Beweislast für jegliche Schäden, die auf diesen Umstand zurückzuführen ist, wird abgelehnt.

HAUSTÜRMANUFAKTUR DE

Wartung Oberfläche

Holz unterliegt, wie beinahe alles im Leben, einem natürlichen Alterungsprozess. Dieser kann durch verschiedene Umstände, z.B. der starken Einwirkung von Sonne, Regen, etc. oder mechanischer Belastungen, beschleunigt werden.

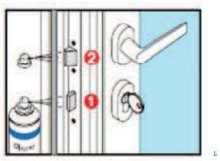
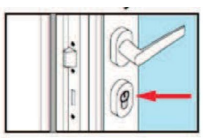
Nachfolgend geben wir Ihnen einige wertvolle Tipps, wie sie Ihre Haustür lange in einem einwandfreien Zustand halten.

Sie sollten Ihre Haustür einmal im Jahr einer gründlichen Kontrolle unterziehen. Dies sollte vorzugsweise im Frühjahr und im Herbst passieren.

- Sichtbare, kleine Beschädigungen wir Druckstellen, Risse, Fugenöffnungen, etc. lassen sich mit dem Originalbeschichtungsmaterial einfach schließen. Dieses können Sie jederzeit im gewünschten Farbton bei uns anfordern.
- Falls die Oberfläche durch Witterungseinflüsse abgenutzt wirkt, empfehlen wir Folgendes:
    - Schleifen Sie die Oberfläche mit feinem Schleifpapier (Körnung 180 – 220) leicht an, um die Oberflächenpartikel zu entfernen.
    - Säubern Sie die angeschliffene Oberfläche gründlich und fettfrei.
    - Streichen Sie die Oberfläche mit dem Original-Beschichtungsmaterial nach. Achten Sie hierbei auf eine ausreichende und gleichmäßige Verteilung.
- Besonders empfehlenswert sind auf die Oberfläche Ihrer Haustür abgestimmte Spezialreiniger und Pflegeprodukte. Diese bringen neuen Glanz und schützen die Oberfläche vor Witterungseinflüssen.

Wartung Beschläge

Trotz fast wartungsfreier Beschläge sollten Sie sich einmal im Jahr mir der Wartung dieser Beschläge befassen, um die Leichtgängigkeit und Funktionstüchtigkeit Ihrer Beschläge lange zu gewährleisten. Hierzu reicht meist schon ein kleiner Tropfen Öl. Alle Beschlagsteile sollen nach der Wartung lediglich einen dünnen Schmierfilm aufweisen, da es ansonsten zu Verunreinigungen kommen kann. Entfernen Sie daher überschüssiges Schmiermittel mit einem weichen Tuch.

	Riegel (1) und Falle (2) des eingebauten Türschlosses müssen den Anforderungen entsprechend regelmäßig eingefettet werden. - Riegel durch Verriegeln des Schlosses ausfahren - Fetten - Riegel durch Entriegeln des Schlosses einfahren
	Zum Abschmieren des Schließzylinders ist ausschließ- lich Graphitpulver zu verwenden.

HAUSTÜRMANUFAKTURDE

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung Ihrer Haustür ein mildes, scheuerfreies Reinigungsmittel. Reinigen Sie die Dichtungen mit einem feuchten, weichen Tuch und reiben Sie anschließend mit einem Fettstift oder Vaseline ein.

Lüften

In einem Haushalt wird von vielen Seiten Feuchtigkeit abgegeben wie Zimmerpflanzen, Kochen, Duschen etc. Im Raum verbleibende Feuchtigkeit durch nicht ausreichendes oder falsches Lüften kann zu Schimmel und Sporenbildung an Decken und Wänden führen. Daraus folgen dann Schäden an der Bausubstanz und eine Gesundheitsgefährdung der Bewohner. Lüften Sie morgens und abends alle Räume 15 bis 30 Minuten. Öffnen Sie die Fenster ganz und schalten Sie während dieser Zeit die Heizkörper ab. Lüften Sie tagsüber noch mehrmals für einige Minuten. Da sich trockene und sauerstoffreiche Luft rascher erwärmt, bringt Ihnen Ihre Heizung danach schnell wieder behagliche Wärme.

Edelstahlpflege

Damit Sie an Ihren Edelstahl-Türbändern möglichst lange Zeit Freude haben, empfehlen wir Ihnen dringend eine regelmäßige Pflege mit handelsüblichen Mitteln. Versuche haben gezeigt, dass im Hinblick auf die Reinigungswirkung, Konservierungen und leichte Anwendung von Fabrikaten wie Cillit, Enablitz, Stahlfix und 3 M gute Ergebnisse vorweisen können. Auf keinen Fall dürfen bei der Reinigung Stahlwolle, Stahlbürsten oder ähnliches verwendet werden, da solche Hilfsmittel die schützende Oberfläche verletzen und die Bildung von Fremdrost durch Abrieb ermöglichen.

HAUSTÜRMANUFAKTURDE

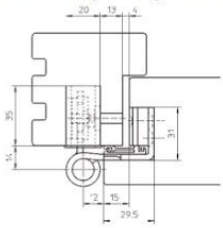
Serie BAKA Protect 4000

Dreidimensional verstellbares Bandsystem für gefälzte Holz-Haustüren

---

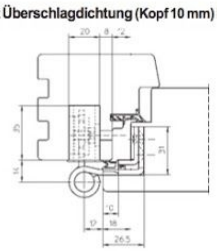
Anwendungsbeispiele

15 mm Überschlag mit Überschlagdichtung BAKA Protect 4010 3D FD

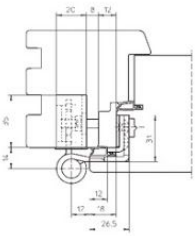


20 mm Überschlag ohne Überschlagdichtung BAKA Protect 4020 3D

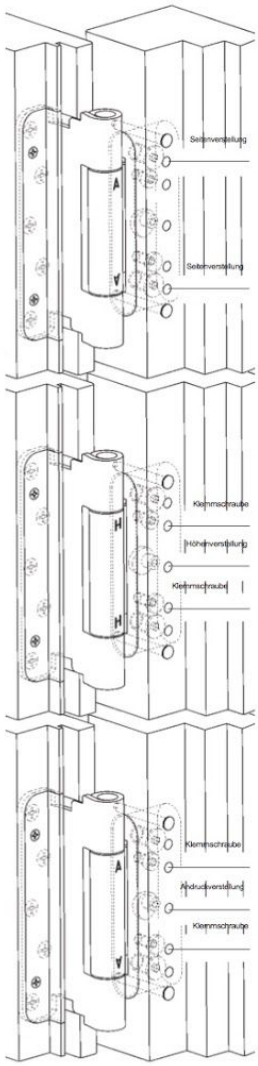
18 mm Überschlag mit Überschlagdichtung (Kopf 10 mm) BAKA Protect 4030 3D FD



18 mm Überschlag mit Überschlagdichtung (Kopf 12 mm) BAKA Protect 4040 3D FD



Die stufenlose 3D-Verstellung (Innensechskantschlüssel 4 mm)



Seitenverstellung

Beide Verstellschrauben gleichmäßig (max. je eine Umdrehung) in die entsprechende Richtung drehen. Schrägstellung des Rahmenteils und Spannungen auf der Achse aller Bänder vermeiden.

Höhenverstellung

Die Klemmschrauben bei allen Rahmenteilen leicht lösen. Durch Betätigen des Verstellexzenters beim H-Band, im mittleren Rahmenteil, Türblatt in der Höhe einstellen. Klemmschrauben bei oberem und unterem Band anziehen und mittleres Band entlasten.

Klemmschrauben bei allen Rahmenteilen wieder fest anziehen.

Andruckverstellung

Klemmschrauben bei allen Rahmenteilen leicht lösen. Durch Drehung des Verstellexzenters bei den A-Bändern im oberen und unteren Rahmenteil Dichtungsandruck variieren. Klemmschrauben bei allen Rahmenteilen wieder festziehen.